

Felsfreistellungen im Oelsnitztal

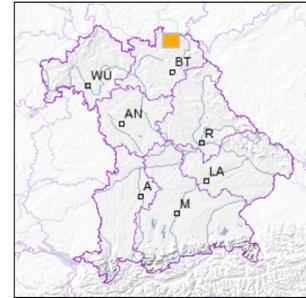


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 475R016



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 683.285

Nordwert: 5.579.978

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 50.343326° N

Längengrad: 11.575991° E

Objekt-ID: 5635GT000016

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 25.02.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Geroldgrün
Landkreis/Stadt:	Hof
Topographische Karte (TK25):	5635 Nordhalben
Geländehöhe:	570 m NN
Größe (Länge x Breite)	130 x 30 m
Fläche:	3.900 m ²
Geologische Raumeinheit:	Frankenwald

Kurzbeschreibung des Geotops

In der Klamm des Oelsnitztales zwischen Geroldgrün und Neumühle an der St2198 besteht einer der wenigen sehr guten Aufschlüsse der oberdevonischen Diabastuffbrekzie. Im Tuff sind Diabasbrocken eingelagert, deren Durchmesser oft mehrere Dezimeter beträgt. Gelegentlich durchziehen geringmächtige Quarzgänge das Anstehende.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Gesteinsart
2	Klamm

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Diabastuff, -brekzie	Oberdevon

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Basalt

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Horstig (1966): Erläuterungen zur GK25, Bl. 5635

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Aufschluss direkt an der St2198



Bild 2: Fels bestehend aus Diabastuffbrekzie



Bild 3: Handgroße Diabasbrocken im Tuff



Bild 4: Gefalteter Quarzgang in der Diabastuffbrekzie

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung